

Abschlussveranstaltung in Phase 2 des Immobilienprozesses

Phase 2 – Sammeln und Sichten

Die Abschlussveranstaltung der Phase 2 des Immobilienprozesses ist der offizielle und vor Ort in der Pfarrei veranstaltete Abschluss der Phase ‚Sammeln und Sichten‘. Sie wird in der Regel von Mitgliedern der Pfarrei und der Projektgruppe BGV gemeinsam vorbereitet. Eingeladen sind alle Mitglieder der Gremien der Pfarrei (Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat, Pastoralrat, Teams gemeinsamer Verantwortung), alle interessierten Mitglieder der Pfarrei und weitere Interessierte aus der Kommune. Daher muss vor der Veranstaltung öffentlich eingeladen und breit informiert werden.

Die Abschlussveranstaltung der Phase 2 soll zusammenfassend über alle Ergebnisse der Phase ‚Sammeln und Sichten‘ informieren. Dazu bereiten Mitglieder der Projektgruppe der Pfarrei eine Präsentation vor, in der die wichtigsten Ergebnisse dargestellt werden. Die Darstellung der Ergebnisse kann ergänzt werden durch erste vorsichtige Schlussfolgerungen oder Perspektiven; diese Aspekte sollten aber nicht im Vordergrund stehen.

Mitglieder der Projektgruppe des BGV geben – soweit nötig – einen Überblick über den Gesamtprozess und die Einordnung der Abschlussveranstaltung in diesem Rahmen; zusätzlich sollte über den weiteren geplanten Ablauf des Immobilienprozesses und die nächsten Schritte informiert werden. Wichtig ist dabei eine Darstellung der Kriterien, mit denen nach Abschluss der Phase 3 sowohl die pastorale Planung als auch das angezielte Immobilienkonzept bewertet werden.

Es soll ausreichend Zeit zur Verfügung stehen, um im Plenum die gesammelten Daten besprechen zu können; daneben sollte genug Zeit um weitere Fragen zum Rahmen des Immobilienprozesses und zu den Bewertungskriterien klären zu können.

Die Präsentationen der Pfarrei sollten folgende Dinge klar und ehrlich benennen:

- Kommune:
- * Wie stellt sich die Situation in der Kommune dar und was sind die wichtigsten Herausforderungen?
 - * Wie lässt sich die wahrscheinliche Entwicklung des kommunalen Raums beschreiben?
 - * Wie sind bestehende Kooperationen und Erwartungen anderer an die Pfarrei einzuschätzen?
 - * ...
- Pfarrei:
- * Was sind unsere größten Stärken und Herausforderungen in der Pastoral und bei den pfarreilichen Gruppen?
 - * Wie ist die wahrscheinliche Entwicklung in der Pfarrei in den nächsten 5 bis 10 Jahren zu beschreiben?
 - * Wie steht es um die finanzielle Situation der Pfarrei?
 - * ...
- Immobilien:
- * Wie ist insgesamt die Immobiliensituation der Pfarrei?
 - * Welche Auslastung haben unsere Gebäude und wie wird sich diese wahrscheinlich entwickeln?
 - * Wie steht es um Instandhaltungsbedarfe, Unterhaltskosten und Energieeffizienz der Immobilien?
 - * ...

Möglicher Ablauf der Abschlussveranstaltung der Phase 2

Moderation: Mitglied der Projektgruppe BGV

18:00h	<p>Start Begrüßung</p> <p>Übersicht über die Veranstaltung (Ziele, Ablauf)</p>	Pfarrei Moderator*in
18:10h	<p>Überblick über den Prozessverlauf Erinnerung an den Rahmen, Einordnung der Veranstaltung PPT über Beamer / 1 Folie</p>	Projektgruppe BGV
18:15h	<p>Die Pfarrei St. ??? – soziodemografische Situation wichtige Ergebnisse aus Phase 2 / Präsentation 15', ca. 3-6 Folien / Handout Nachfragen zum Verstehen</p>	Pfarrei
18:30h	<p>Kirchort St. ??? – pastorale und bauliche Situation wichtige Ergebnisse aus Phase 2 / Präsentation 15', ca. 6-8 Folien / Handout Nachfragen zum Verstehen</p>	Pfarrei
18:50h	<p>Kirchort St. ??? – pastorale und bauliche Situation wichtige Ergebnisse aus Phase 2 / Präsentation 15', ca. 6-8 Folien / Handout Nachfragen zum Verstehen</p>	Pfarrei
19:10h	<p>Kirchort St. ??? – pastorale und bauliche Situation wichtige Ergebnisse aus Phase 2 / Präsentation 15', ca. 6-8 Folien / Handout Nachfragen zum Verstehen</p>	Pfarrei
19:30h	<p>Pause / Abendimbiss (Getränke, Imbiss)</p> <p>Murmelnunden zu 5 Personen evtl. begleitendes DIN A4-Blatt für jede Gruppe mit Leitfragen für das Gespräch und der Möglichkeit für Notizen - Wie erlebe und beurteile ich unsere Situation in der Pfarrei? - Welche möglichen Konsequenzen sehe ich für die Zukunft der Pfarrei – bei inhaltlicher Ausrichtung und Immobilienbestand? - Was sollte bei den nächsten Schritten unbedingt bedacht werden?</p>	Moderator*in
20:00h	<p>offenes Rundgespräch - Einschätzung zur Qualität des bisherigen Verlaufs durch die Projektgruppe BGV - Nachfragen und Klärungen; Bedenken und Reizvolles; Vorteile und Nachteile; Chancen und Hindernisse...</p>	Moderator*in
20:30	<p>Überblick über den weiteren Prozessverlauf und die Bewertungskriterien</p>	Projektgruppe BGV
21:00h	<p>Ende und Abschied</p>	Pfarrei

Anstoß zum Gespräch:

→ Tauschen Sie sich zu Beginn zu folgender Frage aus:

„Wie erlebe und beurteile ich unsere Situation in der Pfarrei?“

→ Sprechen Sie danach über folgende Fragen:

„ Welche möglichen Konsequenzen sehe ich für die Zukunft der Pfarrei – bei inhaltlicher Ausrichtung und Immobilienbestand?“

Platz für Notizen...



„Was sollte bei den nächsten Schritten unbedingt bedacht werden?“

Platz für Notizen...

